

Bezeichnung der Qualifikation		Florist/in			<h1>U1</h1>	
EQR Niveaustufe		5 Manager				
Titel der Einheit		Arbeitsorganisation				
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht		AT	DE	FR	NO	SI
Lernergebnisse						
		KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE		
1.1. Betriebsorganisation- Aufbau der Betriebsbereiche		Er/Sie hat Kenntnis über neue Möglichkeiten der Anordnung.	Er/Sie kann nötige und mögliche Änderungen beurteilen.	Er/Sie ist kompetent die Änderungen durchzuführen und dessen Auswirkungen auf den Geschäftserfolg zu beurteilen.		
1.1.1. Zulieferung		Er/Sie orientiert sich in den elementaren Wirtschaftskategorien.	Er/Sie analysiert und verfolgt die Nachfrage und das Warenangebot.	Neue Angebote der Zulieferer verfolgen und verschiedene Preisstrategien der Firmen beurteilen, im Zusammenhang mit Aktionen und Angeboten.		
1.1.2. Fertigung		Er/Sie hat Kenntnisse über Neuigkeiten in der Branche.	Er/Sie gestaltet selbständig anspruchsvolle floristische Werkstücke Er/Sie reagiert auf Neuigkeiten und Veränderungen in der Branche, er lernt neue Techniken.	Er/Sie ist im Stande, selbständige anspruchsvollere floristische Werkstücke entwerfen gestalten und kalkulieren.		

1.1.3. Verkauf	Er/Sie kennt die aktuellen Trends im Verkauf.	Er/Sie erforscht die Nachfrage der Kunden Er/Sie reagiert auf Veränderungen und Neuigkeiten in der Branche.	Die Arbeit der Mitarbeiter leiten, planen, organisieren.
1.1.4. Lager	Er/Sie kennt eng spezialisierte Lagerräume.	Er/Sie kontrolliert und kauft Lagerbestände nach.	Lagerbestände analysieren, auswerten und optimal ergänzen.
1.1.5. Aufenthalt (Pausenraum/ Mitarbeiteraum)	Er/Sie kennt hygienische Normen und hygienische Standards.	Er/Sie ist im Stande, Mitarbeiteraum nach Standards zu gestalten.	Er/Sie schafft positive hygienische, sanitäre und ästhetische Voraussetzungen für die Mitarbeiter.
1.2. Zeitplan erstellen 1.2.1. Planung des Arbeitsprozesses Betriebsabläufe kurz- und langfristig - Zeitpläne bezogen auf die Arbeitsaufträge - Zeitabläufe bezogen auf den Mitarbeiterinsatz - Abläufe kontrollieren, bewerten und analysieren - Vorbereitung der Einkaufsliste Analyse der Angebote	Er/Sie kennt die Bedürfnisse des Betriebes.	Er/Sie plant die Arbeitsschritte Er/Sie entscheidet über langfristig geplante Tätigkeiten.	Er/Sie kann einzelne Aufträge nach dem Zeitplan für langzeitige Handlungen entscheiden, organisieren, planen.

1.3. Logistik	Er/Sie hat Übersicht über die einzelnen Transportmöglichkeiten und ihre Konditionen.	Er/Sie entscheidet über den Transport nach dem zeitlichen Plan.	Er/Sie kann die Transportart nach dem zeitlichen Ablauf einschätzen.
1.4 Organisation des Arbeitsprozesses Arbeitsabläufe bezogen auf die Fertigung <ul style="list-style-type: none"> - Warenbeschaffung Einkauf - Fertigungsverfahren - Werkstoffeigenschaften (Aufblühzeiten, Haltbarkeit...) 	Er/Sie reagiert auf Veränderungen und Neuigkeiten in der Branche.	Er/Sie entscheidet über den Einkauf von Neuigkeiten, erlernt neue Techniken und den Einsatz neuer Materiale. Er/Sie ist im Stande, entsprechend Arbeitsprozess zu gestalten. Er ist im Stande, nach Aufblühzeiten und Haltbarkeit, entsprechende Materiale zu jeweiligen floristischen Werkstücken anzupassen.	Er/Sie kann über den Einkauf und Beschaffung von Waren, die neu im Sortiment sind, entscheiden.
1.5. Arbeitsplatzgestaltung 1.5.1 Arbeitsplatz einrichten (Material und Arbeitsmittel bereitstellen)	Er/Sie verwendet Standards zur Einrichtung des Arbeitsplatzes um eine optimale Leistung der Mitarbeiter zu ermöglichen	Er/Sie richtet den Arbeitsplatz effektiv ein.	Er/Sie kann optimal eine effektive Arbeitsplatzausstattung vorschlagen.
1.5.2. Ergonomie des Arbeitsplatzes/ effektives Arbeiten	Er/Sie hat Kenntnisse der Standards in der Ergonomie.	Er/Sie optimiert die Ausstattung des Geschäftes.	Er/Sie entscheidet über die Varianten der Raumeigenschaften im Geschäft und deren Effektivität.
Cross sectional Learning Outcomes		To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential: <ul style="list-style-type: none"> ▪ s/he is able to act with social and ecological responsibility, ▪ s/he is able to adopt quality management ▪ s/he is able to use information and communication technology (ICT). 	
Bezeichnung der Qualifikation	Florist/in		

EQR Niveaustufe	5 Manager			U2	
Titel der Einheit	Material (pflanzlich und nicht pflanzlich) sowie Werkzeuge				
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht	AT	DE	FR	NO	SI
Lernergebnisse					
2.1. Botanik / Pflanzenkunde	KNOWLEDGE	SKILLS		COMPETENCE	
Pflanzenkenntnis (Systematik, Nomenklatur- bot. Namen)	Er/Sie hat umfassende Pflanzenkenntnisse und definiert deren Eigenschaften.	Er/Sie ist im Stande, einzelne Pflanzenarten zu erkennen.			
2.2. Materialien	Er/Sie verfolgt die Markttrends.	Er/Sie setzt die Kenntnisse der Trends im Sortiment beim Verkauf um.		Er/Sie ist imstande selbständig über Ergänzung, Erweiterung oder Änderung des Sortiments entscheiden.	
2.3. Pflege, Lagerung	Er/Sie kennt die Methoden der Lagerung nach der Ernte für bestimmte Sorten abhängig von ihrer Herkunft.	Er/Sie sichert die optimalen Bedingungen bei der Lagerung.		Über die Arten und Bedingungen der Lagerung entscheiden gemäß den Anforderungen nach der Ernte.	
2.4. Pflanzenschutz	Er/Sie hat Übersicht über umweltfreundlich Materialien und ihre Entsorgung.	Er/Sie organisiert eine umweltfreundliche Entsorgung von Materialien.		Auf umweltfreundliche Abfallentsorgung achten, um die Kosten niedrig zu halten.	

2.5. Benutzung und Wartung der Werkzeuge	Er/Sie kennt hochspezialisierte Werkzeuge zu nutzen.	Er/Sie ist im Stande, hochspezialisierte Werkzeuge zu nutzen.	Er ist im Stande, das entsprechende Werkzeug für den besten Effekt mit geeigneter Technik und Material zu verwenden.		
Bezeichnung der Qualifikation	Florist/in			<h1>U3</h1>	
EQR Niveaustufe	5 Manager				
Titel der Einheit	Techniken				
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht	AT	DE	FR	NO	SI
Lernergebnisse	In der Lage sein, verschiedene vorbereitende Tätigkeiten des Berufs Florist durchzuführen, die vor der eigentlichen gestalterischen Tätigkeit notwendig sind.				
3.1 Vorbereitungstechniken Primärtechniken 3.1.1. Andrahten (verlängern) - Gabel - Spieß - Ketten drahten 3.1.2 stabilisieren - Stützen - Schienen - Verbindungen mit Draht - - Lackieren 3.1.3. schneiden/ Teilen - Messer - Cutter - Rosenschere - Astschere - Papierschere - Schneidemaschine - Glasschneider - Flex 3.1.4. Abwickeln (tapen...) Umwickeln	KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE		
	Er/Sie hat fundierte Kenntnisse zur Schnittblumenpflege, und zu vorbereitenden Techniken.	Er/Sie setzt seine Fertigkeiten in der Schnittblumenpflege routiniert und strukturiert um. Er/Sie leitet die Umsetzung der Vorbereitungstechniken im allgemeinen bekannten Tagessgeschäft an.	Er/Sie kann mit der Berufserfahrung die richtige Pflegemaßnahme auch auf unbekannte Schnittblumen übertragen. Er/Sie ist kompetent, Arbeitsabläufe rationell zu organisieren (Arbeitswege kurz zu halten). Er/Sie organisiert rationelle Sortierung der Ware nach Verwendung (Bestellung, Verkauf). Er/Sie leitet von bekannten Vorbereitungstechniken auf einzusetzende unbekannte Werkstoffe und Situationen.		

Lernergebnisse	In der Lage sein, verschiedene Fertigungstechniken des Berufs Florist durchzuführen.		
3.2 Fertigungstechniken 3.2.1 binden 3.2.1.1 binden von Sträußen 3.2.2 Stecken 3.2.3 Winden ... Haften Pflanzen Auffädeln Tackern Bohren Schrauben nageln Kleben (Heißleim, Tapetenleim, Bastelkleber...) Nadeln Schütten/streuen.	KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE
	Er/Sie hat fundierte Kenntnisse zur Pflanzenpflege. Er/Sie hat fundierte Kenntnisse zu Gestaltungstechniken und kennt auch Besonderheiten.	Er/Sie setzt seine Fertigkeiten routiniert und strukturiert um.	Er/Sie kann mit der Berufserfahrung die richtige Pflegemaßnahme auch auf unbekannte Schnittblumen übertragen. Er/Sie ist kompetent, Arbeitsabläufe rationell zu organisieren (Arbeitswege kurz zu halten). Er/Sie organisiert rationelle Sortierung der Ware nach Verwendung (Bestellung, Verkauf).
Lernergebnisse	In der Lage sein, verschiedene Gestaltungstechniken des Berufs Florist durchzuführen.		
3.3 Verarbeitende Techniken (Erweitert)	Er/Sie hat fundierte Kenntnisse zu Gestaltungstechniken und kennt auch Besonderheiten.	Er/Sie setzt seine Fertigkeiten routiniert und strukturiert um.	Er/Sie kann mit der Berufserfahrung die richtige Gestaltungstechniken auf unbekannte zusammenhänge übertragen.

Cross sectional Learning Outcomes	To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential: <ul style="list-style-type: none"> ▪ s/he is able to act with social and ecological responsibility, ▪ s/he is able to adopt quality management ▪ s/he is able to use information and communication technology (ICT). 				
Bezeichnung der Qualifikation	Florist/in			U4	
EQR Niveaustufe	5 Manager				
Titel der Einheit	Gestaltung				
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht	AT	DE	FR	NO	SI
Lernergebnisse	In der Lage sein, die gestalterischen Kriterien und Regeln bei den Floristischen Arbeiten anzuwenden, umzusetzen.				
4.1. Ordnungsarten 4.1.1. Symmetrie 4.1.2. Asymmetrie	KNOWLEDGE	SKILLS		COMPETENCE	
	Er/Sie kann die Symmetrie und Asymmetrie in bestimmten Situationen in der Wirkung vergleichen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wirkung im Raum, ➤ Anlass... 	Er/Sie stellt die Unterschiede sicher heraus und kombiniert auch die Zwischenstufen zwischen Symmetrie und Asymmetrie.	Er/Sie stellt auch Kombinationen zusammen, die eine Zwischenstufe zwischen Symmetrie und Asymmetrie darstellen.		

<p>4.2. Gestaltungsart</p> <ul style="list-style-type: none"> - dekorativ - vegetativ - formal-linear 	<p>Er/Sie teilt den Ordnungsarten die fachlich logische Gestaltungsart zu.</p>	<p>Er/Sie erstellt die optimalen Werkstoffzusammenstellungen.</p>	<p>Er/Sie kontrolliert die Umsetzung der Werkstücke. Er/Sie ist in der Lage unter Berücksichtigung von Trends zu arbeiten.</p>
<p>4.3. Anordnung:</p> <p>4.3.1. Anordnungsart (Linienverlauf der Werkstoffe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - radial - parallel - frei <p>4.3.2. Tiefenwirkung und Räumlichkeit (Anordnung der Werkstoffe im Werkstück)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dimension (Linie, Fläche Körper) - Überschneidung - Staffelung - Gruppierung - Reihung - Streuung - Wuchspunkt 	<p>Er/Sie ist in der Lage Kombinationen von Allem zu erklären.</p>	<p>Er/Sie den Werkstücken entsprechend die Kriterien der Anordnung anzuwenden.</p>	<p>Er/Sie beurteilt verschiedene Ausgangssituationen und wählt passende Anordnungen aus und setzt sie passend ein. Er/Sie beurteilt die Resultate und gibt fachliche Hinweise zu den Ausführungen.</p>
<p>4.4. Formenlehre (Erscheinungsbild der Pflanzen/ Wesensmerkmale)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundformen und ihre Wirkung (Dreieck, Rechteck, Kreis) - Formqualität (fester bis lockerer Umriß) - Bewegungsformen - Wertigkeiten - Struktur - Textur 		<p>Er/Sie verwendet die Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundform, ➤ Umrissform, ➤ Bewegungsformen, ➤ Wertigkeiten, ➤ Struktur und ➤ Textur <p>sicher und erklärt sie. Er/Sie kann an unbekanntem Beispielen richtig unterscheiden.</p>	<p>Er/Sie setzt die Formenlehre routiniert ein. Er/Sie kombiniert die Teilabschnitte miteinander so, dass ein gestalterisch logisches Ganzes entsteht.</p>

4.5. Proportionen	Er/Sie sieht Besonderheiten in der proportionalen Gestaltung.	Er/Sie kombiniert unterschiedliche proportionale Gestaltungsmöglichkeiten.	Er/Sie analysiert Möglichkeiten abweichender Proportionsverhältnisse und erklärt diese.
4.6. Farbenlehre	Er/Sie kennt die Kriterien der Fernwirkung.	Er/Sie stellt Werkstücke zusammen, welche Fernwirkung erzielen.	Er/Sie analysiert die Notwendigkeit der Beachtung der Fernwirkung und setzt die richtigen Farben, Farbmengen und Positionierungen gegebenenfalls richtig ein. Er/Sie beurteilt die floristischen Arbeiten nach der Farbzusammenstellung und stellt Besonderheiten heraus und erklärt diese.
4.7. Stilkunde	Er/Sie hat integriertes Fachwissen im Bereich Stilkunde.	Er/Sie transferiert Bekanntes auf unbekannte Räume.	Er/Sie erarbeitet und plant übergreifende Gestaltungspläne für komplexere Aufträge (Teams) Hochzeitsdekoration mit Raumschmuck. Er/Sie zieht Konsequenzen für Arbeitsprozesse.
Cross sectional Learning Outcomes	<p>To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ s/he is able to act with social and ecological responsibility, ▪ s/he is able to adopt quality management ▪ s/he is able to use information and communication technology (ICT). 		

U5

Bezeichnung der Qualifikation		Florist/in						
EQR Niveaustufe		5 Manager						
Titel der Einheit		Themenbezogene Floristik						
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht		DE	LT	PL	CZ	NO	SK	NL
Lernergebnisse								
		KNOWLEDGE		SKILLS			COMPETENCE	
<p>5.1. zu Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Farbe - Textur - Jahreszeiten - Stimmung (kindlich, fröhlich, elegant, festlich...) - Stil (Vintage, skandinavisch, exotisch, rustikal...) - Werkstoffeigenschaften (z.B. brüchig, rankend ...) - Symbolik - Themen-Veranstaltungen (z.B. Ausstellungen, Messen...) 		<p>Er/sie kombiniert das Wissen aus verschiedenen Gebieten mit dem Allgemeinwissen. Er/sie anwendet theoretisches Wissen aus verschiedenen Bereichen. Er/sie aktualisiert systematisch das Wissen, das bei Sich-Anpassen an die Veränderungen erforderlich ist. Er/sie analysiert die Arten von Kompositionstechniken der verschiedenen floristischen Kompositionen. Er/sie wählt aus und passt auf kreative Weise die Kompositionsregeln. Er/sie hat das Wissen, Pflanzenkombinationen zu verschiedenen Themen zu gestalten und floristische Werkstücke zu entwerfen und vorzubereiten je nach Farbe, Textur, Jahreszeit, Stimmung (kindlich, fröhlich, elegant, festlich usw.), nach dem Stil (Vintage, skandinavisch, exotisch, rustikal usw.), nach den Werkstoffeigenschaften (z.B. brüchig, rankend usw.), nach den Themen der Veranstaltungen (z.B. Ausstellungen, Messen und andere pflanzenbezogene Events) sowie nach der Symbolik. Er/sie kann die Besonderheiten der lang- und kurzfristigen Kompositionen bewerten. Er/sie kennt sich in den Pflanzen und Materialien, die sich für die Kompositionen mit verschiedenen Arten von Pflanzen eignen. Er/sie macht Skizzen und bietet die Farbenkombinationen zusammen mit angepassten Texturen/Fakturen an.</p>		<p>Er/sie kann die Materialien auswählen und die Werkstücke komponieren durch die Anwendung der nicht-traditionellen Zusammensetzung von Techniken. Er/sie kann bei der Herstellung der Blumenkompositionen gestalterisch und kreativ die Materialeigenschaften, Faktoren, sowie die Wirkungsmöglichkeiten der Farben anwenden. Er/sie kann die Floristik-Werke nach den nicht-traditionellen Kundenwünschen erstellen und kreative Vorschläge anbieten. Er/sie hat alle notwendige und fundierte Fertigkeiten, Pflanzenkombinationen zu verschiedenen Themen zu gestalten und floristische Werkstücke zu entwerfen und vorzubereiten je nach Farbe, Textur, Jahreszeit, Stimmung (kindlich, fröhlich, elegant, festlich usw.), nach dem Stil (Vintage, skandinavisch, exotisch, rustikal usw.), nach den Werkstoffeigenschaften (z.B. brüchig, rankend usw.), nach den Themen der Veranstaltungen (z.B. Ausstellungen, Messen und andere pflanzenbezogene Events) sowie nach der Symbolik. Je nach Anlass, Innenraum, Jahreszeit und Kundenwünschen kann er/sie entsprechende Kompositionen aus verschiedenen Pflanzen herstellen. Er/sie anwendet bei der Herstellung der Floristik-Werke die innovativen Technologien, nicht-traditionellen</p>			<p>Er/sie kann die Materialien auswählen und nicht-traditionelle Floristik-Werke komponieren. Er/sie hat alle notwendige und fundierte Fähigkeiten und Kompetenzen, Pflanzenkombinationen zu verschiedenen Themen zu gestalten und floristische Werkstücke zu entwerfen und vorzubereiten je nach Farbe, Textur, Jahreszeit, Stimmung (kindlich, fröhlich, elegant, festlich usw.), nach dem Stil (Vintage, skandinavisch, exotisch, rustikal usw.), nach den Werkstoffeigenschaften (z.B. brüchig, rankend usw.), nach den Themen der Veranstaltungen (z.B. Ausstellungen, Messen und andere pflanzenbezogene Events) sowie nach der Symbolik. Er/sie kann sich verantwortungsvoll um die Lagerung von verschiedenen Pflanzen und Hilfsmaterialien kümmern.</p>	

	Nach der Bewertung der technischen, qualitativen, ästhetischen und funktionalen Anforderungen und der Kundenwünsche analysiert er/sie die richtige Auswahl und Eigenschaften der Pflanzen für die Herstellung der Kompositionen.	Befestigungsmethoden, stellt mögliche Optionen dar. Er/sie experimentiert mit verschiedenen Techniken und Materialien. Er/sie bewertet die Qualität der technologischen Prozesse. Er/sie erstellt die Floristik-Werke auf der nicht-traditionellen Ebene und im nicht-traditionellen Raum und verwendet dabei nicht-traditionelle Pflanzenbefestigungs- und Kompositionsmethoden.					
Cross sectional Learning Outcomes	To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential: <ul style="list-style-type: none"> ▪ s/he is able to act with social and ecological responsibility, ▪ s/he is able to adopt quality management ▪ s/he is able to use information and communication technology (ICT). 						
Bezeichnung der Qualifikation	Florist/in		U6				
EQR Niveaustufe	5 Manager						
Titel der Einheit	Gelegenheitsfloristik						
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht	DE	LT	PL	CZ	NO	SK	NL
Lernergebnisse							
	KNOWLEDGE		SKILLS		COMPETENCE		

<p>6.1. Floristik für Familienfeste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochzeit - Taufe - Jubiläen - Geburtstage - Trauer 	<p>Er/sie kennt die Besonderheiten und Modetrends der Floristik für die Familienfeste. Er/sie kennt das Sortiment der Pflanzen, Materialien und des Zubehörs, geeignet für bestimmtes Fest. Er/sie stellt vor und beschreibt die Vielzahl von Dekormöglichkeiten (inkl. Zubehör, Schmuck u.a.) der Floristik für verschiedene Familienfeste. Er/sie macht Skizzen zu den Floristik-Werken für Familienfeste zu bestimmten Themen und verwendet dabei die Grundgesetze von Malerei und Komposition.</p>	<p>In Berücksichtigung auf die Besonderheiten und Modetrends der Floristik für die Familienfest komponiert er/sie verschiedene Floristik-Werke, unter Verwendung unterschiedlicher Komponierenmethoden und neuer Techniken. Er/sie bewertet alle Nach- und Vorteile.</p>	<p>Er/sie kann verschiedene Probleme lösen. Er/sie kann die geringer qualifizierten Personen schulen. Er/sie kann seine/ihre Tätigkeit, und die der geringen qualifizierten Personen planen und organisieren, ist in der Lage die Leistungsqualität zu prüfen. Er/sie kann den kontinuierlichen Lernprozess der geringer qualifizierten Personen initiieren und organisieren. Er/sie kann die Wünsche der Kunden mit den Komponierenregeln anpassen. Er/sie kann nicht-traditionelle Floristik-Werke für die Familienfeste komponieren.</p>
--	--	--	---

<p>6.2. für öffentliche/ medienwirksame Veranstaltungen (Protokollveranstaltungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jubiläen - Zeremonien - Siegerehrungen - Einweihungen/ Eröffnungen 	<p>Er/sie analysiert die Modetrends und Style der zeitgenössischen Floristik im Bereich der öffentlichen und Protokollveranstaltungen, bestimmt Grundrichtungen, Anwendungsmöglichkeiten in der nationalen Floristik.</p> <p>Er/sie kennt das Sortiment von Pflanzen, Materialien und Werkzeuge, die für bestimmte öffentliche und Protokollveranstaltungen passend sind.</p> <p>Er/sie macht die Skizze, erstellt Ideen und Konzeptionen für die nicht-traditionelle Floristikwerke im Bereich der Floristik für öffentliche und Protokollveranstaltungen .</p> <p>Er/sie analysiert den Bedarf an die formalen Kompositionen für die öffentliche und Protokollveranstaltungen , ihre Vielfalt und Anwendung.</p>	<p>Er/sie erstellt nicht-traditionelle Floristik-Werke, unter Anwendung der neuen Techniken, mit Vorbereitung der Schätzung und Bestimmung der Anwendungsmöglichkeiten.</p> <p>Er/sie komponiert nicht-traditionelle festliche Dekore für die Innen- und Außenräume, in Berücksichtigung auf die Kundenwünsche, unter Anwendung der neuen Techniken, mit der Bewertung alle Nach- und Vorteile.</p>	<p>Er/sie kann seine/ihre Tätigkeit, und die der geringen qualifizierten Personen planen und organisieren, ist in der Lage die Leistungsqualität zu prüfen.</p> <p>Er/sie kann den kontinuierlichen Lernprozess der geringer qualifizierten Personen initiieren und organisieren.</p> <p>Er/sie kann die Wünsche der Kunden mit den Komponierenregeln anpassen.</p> <p>Er/sie kann nicht-traditionelle Floristik-Werke für die öffentliche und Protokollveranstaltungen komponieren.</p> <p>Er/sie erstellt nicht-traditionelle Floristik-Werke.</p>
--	--	---	--

<p>6.3. Kalenderfeste- Brauchtum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weihnachten, Silvester, ... - Ostern,... - Himmelfahrt,... - Schuljahresbeginn, Allerseelen, ... 	<p>Er/sie analysiert die Modetrends und Style der zeitgenössischen Floristik im Bereich der Kalenderfeste, bestimmt Grundrichtungen, Anwendungsmöglichkeiten in der nationalen Floristik.</p> <p>Er/sie kennt das Sortiment von Pflanzen, Materialien und Werkzeuge, die für bestimmte Kalenderfeste passend sind.</p> <p>Er/sie macht die Skizze, erstellt Ideen und Konzeptionen für die nicht-traditionelle Floristik-werke im Bereich der Kalenderfloristik.</p> <p>Er/sie analysiert den Bedarf an die formalen Kompositionen für die Kalenderfeste, ihre Vielfalt und Anwendung.</p>	<p>Er/sie erstellt nicht-traditionelle Floristik-Werke, unter Anwendung der neuen Techniken, mit Vorbereitung der Schätzung und Bestimmung der Anwendungsmöglichkeiten.</p> <p>Er/sie komponiert nicht-traditionelle festliche Dekore für die Innen- und Außenräume, in Berücksichtigung auf die Kundenwünsche, unter Anwendung der neuen Techniken, mit der Bewertung alle Nach- und Vorteile.</p>	<p>Er/sie kann seine/ihre Tätigkeit, und die der geringen qualifizierten Personen planen und organisieren, ist in der Lage die Leistungsqualität zu prüfen.</p> <p>Er/sie kann den kontinuierlichen Lernprozess der geringer qualifizierten Personen initiieren und organisieren.</p> <p>Er/sie kann die Wünsche der Kunden mit den Komponierenregeln anpassen.</p> <p>Er/sie kann nicht-traditionelle Floristik-Werke für die Kalenderfeste komponieren.</p> <p>Er/sie erstellt nicht-traditionelle Floristik-Werke.</p>
--	--	---	---

<p>Cross sectional Learning Outcomes</p>	<p>To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ s/he is able to act with social and ecological responsibility, ▪ s/he is able to adopt quality management ▪ s/he is able to use information and communication technology (ICT).
---	---

Bezeichnung der Qualifikation	Florist/in					U7	
EQR Niveaustufe	5 Manager						
Titel der Einheit	Raumbezogene Floristik						
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht	DE	LT	PL	CZ	NO	SK	NL
Lernergebnisse							
	KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE				

<p>7.1. Schaufensterdekoration</p>	<p>Er/sie analysiert die Modetrends und Style der zeitgenössischen Floristik im Bereich der Dekoration der Schaufenster, bestimmt Grundrichtungen, Anwendungsmöglichkeiten in der nationalen Floristik, aber auch Mode, Design und Farbgestaltung. Er/sie kennt das Sortiment von Pflanzen, Materialien und Werkzeuge, die für bestimmte Dekoration der Schaufenster passend sind. Er/sie macht die Skizze, erstellt Ideen und Konzeptionen für die nicht-traditionelle Floristik-Werke im Bereich der Dekoration der Schaufenster. Er/sie analysiert den Bedarf an die floristischen Kompositionen für die Dekoration der Schaufenster, ihre Vielfalt und Anwendung.</p>	<p>Er/sie komponiert verschiedene thematische, gelegentliche, festliche Dekorationen für die Schaufenster, unter der Anwendung verschiedener Befestigungs- und Komponierenmethoden.</p>	<p>Er/sie kann verschiedene Probleme lösen. Er/sie kann die geringer qualifizierten Personen schulen. Er/sie kann seine/ihre Tätigkeit, und die der geringer qualifizierten Personen planen und organisieren, ist in der Lage die Leistungsqualität zu prüfen. Er/sie kann den kontinuierlichen Lernprozess der geringer qualifizierten Personen initiieren und organisieren. Er/sie kann die Wünsche der Kunden mit den Komponierenregeln anpassen. Er/sie kann nicht-traditionelle Floristik-Werke für die Dekoration der Schaufenster komponieren.</p>
<p>7.2. baustilgerechte Floristik (z.B. Objekte)</p>	<p>Er/sie analysiert die Objekte und passt den Blumendekor an. Er/sie erstellt eine künstlerische, nicht traditionelle Konzeption der Dekoration der Objekte. Er/sie kennt das Sortiment der Pflanzen, Materialien und des Zubehörs, geeignet für die Dekoration bestimmter Objekte. Er/sie stellt vor und beschreibt die Vielzahl von Dekorationsmöglichkeiten der bestimmten Objekte. Er/sie erstellt die Liste von Pflanzen und Materialien und bewertet ihre Anwendungsmöglichkeiten.</p>	<p>Er/sie wählt Pflanzen und Zubehör für die Dekoration der Objekte. Er/sie gestaltet die Objekte mit verschiedenen Pflanzen und Zubehör und verwendet dabei unterschiedliche Befestigungs- und Komponierenmethoden. Er/sie verwendet die zeitgenössischen Techniken, bereitet die Schätzung vor, bewertet Anwendungsmöglichkeiten und Zeitaufwendigkeit. Er/sie bewertet alle Nach- und Vorteile.</p>	<p>Er/sie kann seine/ihre Tätigkeit, und die der geringer qualifizierten Personen planen und organisieren, ist in der Lage die Leistungsqualität zu prüfen. Er/sie kann den kontinuierlichen Lernprozess der geringer qualifizierten Personen initiieren und organisieren. Er/sie kann die Wünsche der Kunden mit den Komponierenregeln anpassen. Er/sie kann nicht-traditionelle Floristik-Werke für die Dekoration der Objekte komponieren. Er/sie erstellt nicht-traditionelle Floristik-Werke.</p>

7.3 Tischschmuck mit Raumbezug	<p>Er/sie erstellt die Liste von Pflanzen und Materialien und bewertet ihre Anwendungsmöglichkeiten. Er hat das Wissen, wie man raumbezogenes Tischschmuck gestaltet. Er/sie kennt das Sortiment der Pflanzen, Materialien und des Zubehörs, geeignet für bestimmtes Tischschmuck.. Er/sie analysiert den Raum und passt den Blumendekor an. Er/sie erstellt eine künstlerische, nicht traditionelle Konzeption des Tischschmucks innerhalb eines Raumes.</p>	<p>Er/sie wählt die Schnittpflanzen / Topfpflanzen und Zubehör aus und komponiert den raumbezogenen Tischschmuck. Er/sie verwendet die zeitgenössischen Techniken, bereitet die Schätzung vor, bewertet Anwendungsmöglichkeiten und Zeitaufwendigkeit.</p>	<p>Er/sie kann die Wünsche der Kunden den Komponierenregeln anpassen. Er/sie kann nicht-traditionelle Floristik-Werke für den Tischschmuck anwenden. Er ist kompetent, Tischschmuck raumbezogen und unter Anwendung neuester Techniken und Materialien zu gestalten.</p>
---------------------------------------	---	---	--

Cross sectional Learning Outcomes	<p>To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ s/he is able to act with social and ecological responsibility, ▪ s/he is able to adopt quality management ▪ s/he is able to use information and communication technology (ICT).
--	---

Bezeichnung der Qualifikation	Florist/in				<h1 style="text-align: center;">U8</h1>	
EQR Niveaustufe	5 Manager					
Titel der Einheit	Marketing und Vertrieb					
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht	AT	DE	FR	NO	SI	
Lernergebnisse						
8.1. Rechtsgrundlagen	KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE			

	Er/Sie kann Rechtsakte für das Unternehmen der Einzelunternehmer und Rechtspersonen unterscheiden. Er/Sie beherrscht Rechtsakte in Arbeitspflichtverhältnisse und im Bereich von Marketing.	Er/Sie ist in der Lage Rechtsvorschriften für die Gewerbegründung und für die Gründung der kleinen Handelsgesellschaft anzuwenden. Er/Sie ist in der Lage Rechtsvorschriften zum Beschäftigung der Arbeitnehmer anzuwenden. Er/Sie ist fähig Rechtsvorschriften im Bereich von Marketing anzuwenden.	Mit der Verwendung der Rechtsvorschriften ist er kompetent eigenes Unternehmen mit Arbeitnehmer zu gründen. Er/Sie ist in der Lage Rechtsvorschriften im Bereich des Verbraucherschutzes, Marketing und der Werbung anzuwenden.
8.2. Rechnungsgrundlagen und Kalkulation	Er/Sie beherrscht die Vorbereitung der Unterlagen und ihre Verarbeitung für Kalkulation und Wertbildungsprozess. Er kann Kalkulationsmethoden beschreiben und kategorisieren.	Er/Sie ist fähig Kalkulation und Verkaufspreis zu gestalten und einzelne Kalkulationsposten operativ zu modifizieren.	Er/Sie ist kompetent Vor- und Gesamtkalkulation auszuarbeiten und Preisblattbildung zu bewerten. Er ist in der Lage Informationen und Unterlagen zur Veränderung einzelnen Posten in der Kalkulation auszusuchen.
8.3. Kundenberatung und Bedienung	Er/Sie kann grafische Sichtbarmachung zum Produktenangebot und weiss, wie man die Kunden berät.	Er/Sie ist in der Lage grafische Sichtbarmachungen wie Unterlagen zum Projekt anzuwenden.	Er/Sie ist kompetent grafische Sichtbarmachungen dem Kunden anzubieten.
8.4. Vorbereitung und Abschluss von Verträgen, Angebote	Er/Sie kennt Legislative haftbarer Handelsbeziehungen.	Er/Sie ist in der Lage Arbeitsverträge auszuarbeiten.	Er/Sie ist kompetent Arbeitsverträge auszuarbeiten.
8.5. Marketing / Förderung des Verkaufs - Blumenladengestaltung - Warenpräsentation - Marketingaktionen/ verkaufsfördernde Maßnahmen	Er/Sie beherrscht Methoden der Analyse vom Marktbedarf. Er/Sie ist im Stande, Blumenladen zu gestalten, Waren zu präsentieren, Marketingaktion zu organisieren sowie verkaufsfördernde Maßnahmen anzuwenden.	Er/Sie kann auf Grund der Analyse des Marktes, Änderungen ins Produktangebot einzuführen.	Er/Sie ist in der Lage - Marktanalyse zu bearbeiten, - ein Angebot vorzubereiten und vorzuschlagen. Er/Sie ist kompetent, Blumenladen zu gestalten, Waren zu präsentieren, Marketingaktion zu organisieren sowie verkaufsfördernde Maßnahmen anzuwenden.

8.6. Nutzung der unterschiedliche Werbeplattformen - Facebook, Email, PC ... - Print - Presse, Radio, Fernsehen- -	Er hat das Wissen, wie man unterschiedliche Werbeplattformen für die Zwecke des Marketings und Blumenverkaufs nutzt. Er/sie hat das Wissen, wie man Social Media, Email, sowie ganz traditionelle Werbemethoden anwendet, wie Pressewerbung, Radio und Fernsehen.	Er/sie kann unterschiedliche Werbeplattformen für die Zwecke des Marketings und Blumenverkaufs nutzen. Er/sie hat Fertigkeiten, wie man Social Media, Email, sowie ganz traditionelle Werbemethoden anwendet, wie Pressewerbung, Radio und Fernsehen.	Er/sie hat die Kompetenzen, unterschiedliche Werbeplattformen für die Zwecke des Marketings und Blumenverkaufs zu nutzen. Er/sie hat Fähigkeiten, Social Media, Email, sowie ganz traditionelle Werbemethoden anzuwenden, wie Pressewerbung, Radio und Fernsehen.
8.7. Angebote erstellen unter Verwendung moderner Medien - (Visualisierung)Skizzen, Zeichnungen, Modellbau, Musterwerkstücke... - Grafikdesign, Computer-Design	Er/Sie hat mehrere Kenntnisse von Informationstechnologien. Er/Sie bildet sich weiter aus. Er/sie kennt die Entwicklung der Grafik-Design-Elemente und Ausdrucksmittel und kann unter derer Anwendung Angebote erstellen.	Er/Sie kann Werbeprodukte, Webseiten und Modelle bilden. Er/sie komponiert die Grafik-Objekte. Er/sie projiziert die Floristikobjekte für den Dekor des Innenraumes und verwendet dabei Grundprinzipien der Projektierung und des Designs.-	Er/Sie ist in der Lage einzelne Methoden der Sichtbarmachung bei Bildung der Werbe- und Marketingsachen analysieren. Er/sie führt aktive Projektstätigkeit. Er/sie projiziert die Floristik-Grafikobjekte.
8.8. Zusammenarbeit im internationalen Kontext	Er/Sie kennt Fachterminologie in der Fremdsprache auf dem professionellen Niveau.	Er/Sie ist in der Lage auf dem professionellen Niveau Wissen zu präsentieren.	Er/Sie ist kompetent - neues Wissen und neue Erfahrungen professionell zu analysieren, -neue Kenntnisse zu applizieren und zu transferieren.
Cross sectional Learning Outcomes	To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential: <ul style="list-style-type: none"> ▪ s/he is able to act with social and ecological responsibility, ▪ s/he is able to adopt quality management ▪ s/he is able to use information and communication technology (ICT). 		
Bezeichnung der Qualifikation	Florist/in		<h1>U9</h1>
EQR Niveaustufe	5 Manager		
Titel der Einheit	Unternehmensführung		

ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht	AT	DE	FR	NO	SI
Lernergebnisse					
	KNOWLEDGE		SKILLS		COMPETENCE
9.1. Gründung des Unternehmens	Er/Sie kann Legislative für Unternehmen der Einzelunternehmer und Rechtspersonen in kleiner Handelsgesellschaft ohne Arbeitnehmer.		Er/Sie ist in der Lage Rechtsvorschriften für Gewerbegründung und für Gründung der kleinen Handelsgesellschaft ohne Arbeitnehmer anzuwenden.		Unter Anwendung von Rechtsvorschriften ist er in der Lage ein eigenes Unternehmen und eine kleine Handelsgesellschaft ohne Arbeitnehmer zu gründen.
9.2. Formen und Prinzipien der Unternehmensorganisation, Unternehmensformen	Er/Sie beherrscht - Methoden und Grundsätze für Leitung des Gewerbes und kleiner Handelsgesellschaft, -Gründe der Betriebspersonalpolitik.		Er/Sie kann durch Managerfunktionen – Planung – Organisation – Personalleitung – Kontrolle – eine eigene Handelsfirma leiten.		Er/Sie ist kompetent - finanzielle Bedürfnisse der Firma zu bewerten und zu analysieren, - sie in der Leitung zu applizieren.
9.3. Rechnungswesen/ Buchführung, Kassenabschluss	Er/Sie kennt Legislative der Führung bei einfacher Buchführung, Doppelbuchführung und Personalpolitik im kleinen Betrieb. Er hat das Wissen, wie man einen Kassenabschluss und Tagesabrechnung macht.		Er/Sie ist in der Lage - Rechnungsprogramme zu verwenden, -Buchhaltung für Einzelkaufleute und Rechtspersonen führen. Er kennt verschiedene Kassenprogramme.		Er/Sie ist kompetent -Buchhaltung für sich und für andere Subjekte zu leiten, -Controlling im Bereich der Buchhaltung und Personalpolitik zu realisieren.
9.3. Beaufsichtigung von Unternehmenstätigkeit und Arbeitsorganisationen für das Personal	Er/Sie beherrscht Legislative und Grundsätze der Leitung in einzelnen Phasen des Arbeitsprozesses.		Er/Sie ist in der Lage -Unternehmens- und Geschäftstätigkeiten managen, - Arbeitnehmer in verschiedenen Leitungsstufen zu leiten.		Er/Sie ist verantwortlich - für Ablauf der Tätigkeiten und Organisationsstruktur im Betrieb, - für Kontrolle im Bereich der Buchhaltung, Steuern, Personalpolitik, Marketing und Qualität im Betrieb.
Cross sectional Learning Outcomes	<p>To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ s/he is able to act with social and ecological responsibility, ▪ s/he is able to adopt quality management ▪ s/he is able to use information and communication technology (ICT). 				

Bezeichnung der Qualifikation	Florist/in			U10	
EQR Niveaustufe	5 Manager				
Titel der Einheit	Personalführung und Aus- und Weiterbildung				
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht	AT	DE	FR	NO	SI
Lernergebnisse					
10.1. Personalführung	KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE		
	Er/Sie hat das Wissen über die Methoden des Personalmanagements. Er/Sie kennt die Methoden der Mitarbeitermotivation zur Arbeit. Er/Sie kennt die Regeln der effektiven Mitarbeitermotivation.	Er/Sie ist im Stande, Personalplan der Kandidaten vorzubereiten. Er/Sie kann die Arbeit der Mitarbeiter in einem bestimmten Zeitraum planen (Tag, Monat). Er/Sie kann Aufgaben an Mitarbeiter nach ihren Fähigkeiten / Kompetenzen teilen. Er/Sie kann Methoden der Motivation nutzen, um Arbeitsqualität zu verbessern. Er/Sie kann die Wirksamkeit der Arbeit bewerten. Er/Sie kann die Mitarbeiter je nach Engagement belohnen.	Ihm/Ihr sind die Auswirkungen der ordnungsgemäßen Verwaltung der Humanressourcen für Produktivität und Qualität der Arbeit bekannt. Er/Sie ist sich der Bedeutung der richtigen Motivation zur Arbeit bewusst.		
10.2. Konfliktmanagement	Er/Sie kennt Konflikte bei der Arbeit. Er/Sie ist mit Werkzeugen vertraut, die zur Lösung der Personalfragen benötigt werden.	Er/Sie ist in der Lage, die Konflikte zwischen den Mitarbeitern zu lösen. Er/Sie in der Lage, konstruktive Kritik zu üben. Er/Sie in der Lage dazu zu ermutigen, Probleme ohne Einmischung von Dritten zu lösen.	Er/Sie versteht die Bedeutung der Lösung von Konflikten zwischen den Mitarbeitern im persönlichen sowie geschäftlichen Aspekt.		

10.3. Personalplanung	Er/Sie kennt die grundlegenden im Land geltenden Arbeitsgesetze.	Er/Sie kann die Arbeitszeit der Angestellten abhängig von der Art und Intensität der Arbeit in den jeweiligen Perioden planen. Er/Sie kann im Rahmen des bestehenden Arbeitsrechts die Arbeitszeit der Mitarbeiter planen. Er/Sie kann in einem Notfall die Zeit und die Art der Arbeit der einzelnen Mitarbeiter in einem Team reorganisieren.	Er/Sie ist sich der Bedeutung der Planung der Arbeitszeit bewusst.
10.4. Ermittlung von Ausbildungs-/ Schulungsbedarf der Mitarbeiter	Er/Sie hat das Wissen über die Notwendigkeit der Schulung der Mitarbeiter.	Er/Sie kann den Schulungsbedarf analysieren. Er/Sie kann den Schulungsbedarf priorisieren. Er/Sie ist in der Lage, Mittel und Wege zu identifizieren, Wissen zu erwerben.	Er/Sie ist sich der Notwendigkeit der kontinuierlichen Aus- und Weiterbildung bewusst.
10.5. Stellenbeschreibung	Er/Sie kennt die Regeln des Arbeitsgesetzes.	Er/Sie kann ein Dokument vorbereiten, wo die Arbeitsstelle und Verantwortlichkeiten beschrieben sind.	Er/Sie ist sich der Folgen des Arbeitsrechts bewusst.
10.6. Erstellung eines Berufsbildungsprogramms Durchführung der Berufsbildung	Er/Sie weiß, wie die Ausbildung des Personals zu planen, ihre wirklichen Bedürfnisse zu reflektieren.	Er/Sie ist in der Lage, Ausbildung zu planen.	Er/Sie ist in der Lage, proaktiven Lernprozess zu gestalten. Er/Sie ist sich dessen bewusst, wie wichtig die Planung der Ausbildung und Qualifizierung ist.
10.7. Durchführung der Aus- und Weiterbildung	Er/Sie verfügt über das erforderliche Wissen zur Durchführung von Training.	Er/Sie kann Training durchführen.	Er/Sie zeigt proaktive Einstellung zum Lernprozess.

Cross sectional Learning Outcomes		To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential: <ul style="list-style-type: none"> s/he is able to act with social and ecological responsibility, s/he is able to adopt quality management s/he is able to use information and communication technology (ICT). 				
Bezeichnung der Qualifikation		Florist/in			U11	
EQR Niveaustufe		5 Manager				
Titel der Einheit		Qualitätskontrolle / Assessment				
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht		AT	DE	FR	NO	SI
Lernergebnisse						
		KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE		
11.1. Analyse, Beratung und Überwachung der Arbeitsqualität der Mitarbeitern		Er/Sie weiß, wie der Job ausgeführt werden soll und wie es getan werden sollte. Er/Sie weiß, wie die Qualität der Arbeit gewährleistet werden soll. Er/Sie weiß, wie die Wirtschaftsprüfung durchgeführt wird.	Er/Sie ist in der Lage der Lage, die Qualität der Arbeit (richtige Reihenfolge der Ereignisse) zu bewerten. Er/Sie kann geplanten Kontrollen durchführen , ad hoc und Überprüfung.	Ihm/Ihr ist die Bedeutung der Qualität der Arbeit bekannt. Ihm/Ihr ist die Notwendigkeit der Kontrolle des Unternehmens bekannt. Er/Sie ist sich der Bedeutung der Überwachung der Qualität der Arbeit der Mitarbeiter.		
Cross sectional Learning Outcomes		To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential: <ul style="list-style-type: none"> s/he is able to act with social and ecological responsibility, s/he is able to adopt quality management s/he is able to use information and communication technology (ICT). 				
Bezeichnung der Qualifikation		Florist/in				
EQR Niveaustufe		5 Manager				

Titel der Einheit		Arbeitssicherheit, Umweltschutz			U12	
ECVET Lernkredite / Relatives Gewicht		AT	DE	FR	NO	SI
Lernergebnisse						
	KNOWLEDGE	SKILLS	COMPETENCE			
12.1. Arbeitssicherheit	<p>Er/Sie ist mit den Vorschriften über Gesundheit und Sicherheit vertraut. Er/Sie kennt die Regeln der Arbeit mit scharfen Werkzeugen (Messer, Schere, Draht Clippers, Säge, Hobel) und Herstellung in Hochtemperatur (Klebepistole, Schweißer, Heißluftfön). Er/Sie kennt die Regeln des Betriebs mit Elektrowerkzeugen (Bohrer, Schraubendreher, Hobel, Schweißen, Wärmepistole). Er/Sie kennt die Schädlichkeit der verwendeten Chemikalien.</p>	<p>Er/Sie kann bewusst der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen arbeiten. Er/Sie kann mit scharfen, elektrischen und hohe Temperatur erzeugenden Werkzeugen, in Übereinstimmung der Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen arbeiten. Er/Sie kann mit Chemikalien arbeiten, sorgfältig und in Übereinstimmung mit Sicherheitsvorschriften. Er/Sie kann die entsprechende Schutzausrüstung verwenden, auf dem Arbeitsmarkt abhängig. Er/Sie kann überprüfen, ob die Arbeit der Mitarbeiter gemäß den Sicherheitsbestimmungen erfolgt.</p>	<p>Er/Sie ist sich dessen bewusst, welche Risiken es bei der Arbeit mit scharfen Werkzeugen (Messer, Schere, Drahtsäge, Säge, Hobel) gibt. Er/Sie ist sich dessen bewusst, welche Risiken bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen (Bohrer, Schraubendreher, Hobel, Schweißen, Wärmepistole) vorkommen. Ihm/Ihr ist bekannt, welche Risiken es bei der Arbeit mit hohe Temperatur erzeugenden Werkzeugen (Klebepistole, Schweißer, Heißluftfön) gibt. Er/Sie ist über die Gefahren bei der Arbeit mit Chemikalien bewusst. Er/Sie ist offen für neue technologische Lösungen, um die Qualität und die Sicherheit zu verbessern.</p>			

<p>12.2. Umweltschutz, Abfallentsorgung</p>	<p>Er/Sie kennt die Arten von Abfällen. Er/Sie hat das Wissen über die schädliche Wirkung bestimmter Arten von Abfällen auf die Umwelt. Er/Sie hat Wissen, welche Abfälle biologisch abbaubar ist. Er/Sie kennt die Gründe, warum Abfall getrennt werden soll. Er/Sie weiß, wo die schädlichen Abfälle zu entsorgen sind.</p>	<p>Er/Sie kann richtig Abfälle in Gruppen (trockene Abfälle, Behälterglas, Mischabfälle) absondern. Er/Sie kann die Abfälle, die nicht in der obigen Gruppen enthalten sind, in weitere Gruppen organisieren. Er/Sie kann während des Betriebs entstandene Abfälle wieder verwenden.</p>	<p>Er/Sie ist sich der Notwendigkeit der Umweltschonung bewusst. Er/Sie lenkt die Aufmerksamkeit auf die umweltgerechte Entsorgung und Sortieren von Abfällen und Verschmutzung. Er/Sie ist sich der Notwendigkeit der Wassereinsparung bewusst.</p>
<p>Cross sectional Learning Outcomes</p>	<p>To acquire the learning outcomes properly the following competences are essential:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ s/he is able to act with social and ecological responsibility, ▪ s/he is able to adopt quality management ▪ s/he is able to use information and communication technology (ICT). 		